Präsidenten der Kreislehrerkonferenzen 1965/66

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **25 (1965-1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Die Pro Juventute-Marken 1965 mit unbeschränkter Gültigkeitsdauer

Vielleicht sind Sie erstaunt über die neuen Sujets. Wir hoffen aber, daß Ihnen die wirklich schönen Tierbilder gefallen. Folgende Überlegungen führten zur Wahl dieser Sujets: In den letzten Jahren und Jahrzehnten waren es Blumen der Heimat, Schmetterlinge und Insekten, die die Marken schmückten. Es lag nun nahe, auch einmal unsere heimatlichen Wildtiere abzubilden und sie damit der Bevölkerung, die oft wenig mit diesen Tieren in Berührung kommt, in Erinnerung zu bringen. Daß die Tiere so lebendig und doch künstlerisch gestaltet sind, ist das Verdienst von Hans Erni, dem Schöpfer der diesjährigen Marken. Er hat es verstanden, die individuelle Eigenart der Tiere herauszubringen und auch farblich eine sehr schöne, einheitliche Markenserie zu schaffen. Ganz besonders attraktiv und gelungen – auch im Hinblick auf das Schaffen von Pro Juventute – scheint uns die Igelfamilie auf der 5er-Marke. Möge sie, zusammen mit den anderen vier Tierbildmarken, Ihre Sympathie gewinnen und Pro Juventute einen großen Verkaufserfolg bringen!
Kennen Sie das *goldene Pro Juventute-Markenheftchen?* Es eignet sich ganz besonders als kleines Geschenk oder als Zusatzgeschenk und ist nützlich und hübsch zugleich. Es enthält 5er, 10er und 20er Marken, die unbeschränkte Gültigkeitsdauer haben, und ist zu beziehen durch die Pro Juventute-Bezirks- und Gemeindesekretariate sowie durch das Zentralsekretariat, Seefeldstraße 8, 8022 Zürich.

Lehrer-Turntage 1966

Liebe Kameraden! Der Lehrerturnverein Graubünden freut sich, Ihnen bekannt geben zu können, daß er die Durchführung der Lehrer-Turntage 1966 des Schweizerischen Turnlehrervereins übernommen hat.
Wir beabsichtigen, diesen Anlaß Samstag/Sonntag, den 26./27. Februar 1966, in Chur und Valbella abzuhalten. Wir hoffen sehr, daß die Teilnehmer zwei prächtige Tage voll Schnee und Sonne erleben werden.
Die Lehrer-Turntage 1966 sind – schon das Datum weist darauf hin – ganz dem Wintersport gewidmet. Am Samstag können Sie in Valbella zunächst verschiedenen Demonstrationslektionen im Skifahren, Schlittschuhlaufen und wenn möglich im Schlittenturnen zusehen. Dann ist jeder Teilnehmer freundlich eingeladen, an allerlei unterhaltsamen Skiwettkämpfen mitzumachen. – Nach einem gemeinsamen Abendessen in Chur erfreut uns ein Unterhaltungsprogramm und hilft mit, Geselligkeit und Kameradschaft zu pflegen. – Am Sonntag bestehen eine Reihe von Möglichkeiten, unter kundiger Leitung leichtere oder schwierigere Skitouren in den Skigebieten der Umgebung zu unternehmen. Auch für Nichtskifahrer gibt es mancherlei Ausflugsmöglichkeiten. Wir wünschen, daß gegen Abend so jedermann zufrieden den Heimweg antreten könne.
Wir bitten Sie, sich schon heute das oben genannte Wochenende freizuhalten. Beachten Sie ferner die weiteren Anzeigen und die Anmeldedaten in den nächsten Nummern des «Bündner Schulblattes», der «Körpererziehung» und in der Tagespresse.

Damit hoffen wir auf eine rege Beteiligung und auf ein gutes Gelingen. Schon jetzt heißen wir alle Mitglieder als Teilnehmer herzlich willkommen! Mit kollegialen Grüßen

Für das Organisationskomitee: *Gian Müller*, Präsident
Stefan Bühler, Sekretariat
Carl Caviezel, Presse

Präsidenten der Kreislehrerkonferenzen 1965/66

1. Kantonsschule	Dr. Erni Chr., Nordstraße 2, Chur
2. Bergell	Maurizio Remo, Sekundarlehrer, Vicosoprano
3. Bernina	Lanfranchi Giovanni, Lehrer, San Carlo
4. Chur	Kunfermann Gion, Werklehrer, Krähenweg 11, Chur
5. Churwalden	Gyßler Guido, Lehrer, Passugg
6. Klosters-Davos	Buol Hans, Lehrer, Davos-Platz
7. Disentis	Pally Leo, Lehrer, Curaglia
8. Heinzenberg-Domleschg	Caviezel Christian, Sekundarlehrer, Thusis
9. Herrschaft-V Dörfer	Florin Georg, Lehrer, Igis

10. Imboden	Haßler Jürg, Lehrer, Tamins
11. Ilanz	Quinter Anselm, Sekundarlehrer, Ilanz
12. Lugnez	Condrau Demont, Lehrer, Villa
13. Mittelprättigau	Jost Jakob, Lehrer, Buchen
14. Münstertal	Gustin Claudio, Sekundarlehrer, Sta. Maria
15. Moesa	Perfetta Giacomo, Lehrer, Lostallo
16. Oberengadin	Mani Curo, Sekundarlehrer, St. Moritz
17. Oberhalbstein	Casper Valentin, Lehrer, Riom
18. Obtasna	Falett Rico, Lehrer, Lavin
19. Avers–Rheinwald	Hößli Christian, Sekundarlehrer, Splügen
20. Safien	Weidkuhn Heinz, Lehrer, Safien-Neukirch
21. Schams	Grischott Peider, Sekundarlehrer, Andeer
22. Schanfigg	Schmid Valentin, Werklehrer, Arosa
21. Schams	Grischott Peider, Sekundarlehrer, Andeer
22. Schanfigg	Schmid Valentin, Werklehrer, Arosa
23. Unterhalbstein	Buchli Uoli, Sekundarlehrer, Wiesen
24. Untertasna–Ramosch	Gritti Constant, Sekundarlehrer, Scuol
25. Valendas–Versam	Kuoni Ernst, Lehrer, Versam
26. Vorderprättigau	Hunger Leo, Lehrer, Seewis–Pardisla

Tätigkeitsbericht der Bezirks- und Kreislehrerkonferenzen für das Schuljahr 1964/65

Bergell: fehlt.

Cadi

1. Die Geschichte der Schule in der Gemeinde Somvix, insbesondere der Fraktion Rabius. Referent Präs. Placi Caplazi.
2. Kurs für Skifahren.
3. Liturgische Tagung im ehrw. Kloster Disentis. Orientierung über die Gründe und das Ziel der liturgischen Erneuerung durch P. Dr. Baseli Drack.
   Die Vorbereitung von Schule und Volk für den Gottesdienst. Votant: Lehrer G. Huonder.

Chur

1. Gesamtkonferenz: Exkursion ins Große Walsertal (Vorarlberg).
2. *Unterstufe:* Besuch der Jahrestagung der interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe in Zürich. Thema: Gemütsbildung – ein pädagogisches Grundanliegen auf der Unterstufe. – Das Problem der Schulreife. Referat von Alfred Guidon, Spezialklassenlehrer, Chur.

   Mittelstufe: Deutsche Sprache in der 4. Klasse. Referent: Dom. Cantieni, Chur.
   Handarbeiten auf der Mittelstufe. Leiter: Hansheinrich Rüttimann, Schiers.

   Realstufe: Übertritt in die 1. Klasse des Gymnasiums. Probleme der 5./6. Klasse.

   Werkschule: Bearbeitung eines Abschnittes der Gemeinschaftsarbeit «Staatskunde». Beratung und Organisation der «Werkwoche für Werkschüler». Besprechung schulinterner Fragen.

   Spezialklassen: Vorarbeiten zu einem Entwurf für ein neues Reglement der Spezialklassen für Schwachbegabte in Chur.

   Sekundarschule: Koordinierung der Aufnahmeprüfungen an der Stadtschule, an der Hofschule und im Constantineum.

Churwalden

Das Jugendalter:

1. Schicksal und Freiheit, Leitung W. Kreis: a) Schicksalsgestalt und Lebensertrag; b) Individualität und Vererbung; c) Die Beziehung des Menschen zu Raum und Zeit; d) Pädagogische Zielsetzungen.
2. Sportkonferenz: a) Schlittenturnen, Leitung G. Gyßler; b) Einführung in den Eislauf, Leitung S. Steinacher.
3. Sportkonferenz: c) Skiunterricht im Gelämde, Leitung V. Buchli.
4. Das Kind im Oberstufenalter, Leitung A. Gredig: a) Mein Werkschüler; b) Sprachlektion «Der Sperling und der Hund»; c) Verschiedene Voten und Aussprache zum Jahresthema.
5. Der Weg zum Beruf (Exkursion nach Schiers): a) «Das Jugendalter aus der Sicht des Berufsberaters, Referent J. Casal; b) Führung durch die Bäuerinnenschule Schiers.